

Was Gescheits



Manfred Schiller:
ein Weidener im Bundestag



Meine neueste Rede zu:
**»Für ein Handwerk
mit Zukunft«**

Aus dem Inhalt:

**Klimakatastrophe
ABGESAGT!**

4 **Aktuelle
Nachrichten**

5 **Die Klimakatastrophe
ist abgesagt!**

6 **Sitzungswochen-
Rückblick**

10 **Aus dem Wahlkreis
und Bayern**

Vorwort



Liebe Freunde,

ich hoffe, hinter euch liegt ein schönes **Pfingstwochenende** - bei uns fand eine großartige **Gartenparty** des Stammtischs des **AfD KV Weiden** statt.

Doch zuvor war noch **Arbeit** angesagt: Zunächst nahm ich montags an der **konstituierenden Sitzung** des **Weidener Stadtrates** teil, bevor es dann dienstags in aller Frühe direkt in den **Bundestag** nach **Berlin** ging. Neben den üblichen Punkten auf meinem **vollen Terminkalender** stand am Donnerstagabend für mich meine **nächste Rede** auf dem Programm - mehr dazu erfahrt ihr im ausführlichen **Sitzungswochenrückblick** ab Seite 6.

Ein weiteres Thema in dieser Ausgabe ist die **abgesagte Klimakatastrophe**, ihr findet den Kommentar dazu auf Seite 5.

Ich wünsche euch **viel Spaß beim Lesen!**

Wenn Euch etwas unter den Nägeln brennt, zögert nicht,

Wahlkreisbüro

Christian-Seltmann-Str. 21
92637 Weiden

Tel. 0961 40 17 56 94

manfred.schiller.wk@bundestag.de

mit mir oder meinen Mitarbeitern Kontakt aufzunehmen — dafür sind wir da!

Mein Wahlkreisbüro befindet sich direkt in Weiden und freut sich auf euren Besuch.

Die Öffnungszeiten sind wie folgt:

Di.: 8.00 - 17.00 Uhr

Mi.: 8.00 - 12.00 & 13.00 - 17.00 Uhr

Do.: 11.00 - 20.00 Uhr

Jeden Donnerstag findet ab 18.00 Uhr ein Bürgerstammtisch statt.

»Dem deutschen Volke«
— ein Auftrag, den ich
ernst nehme!

DEM DEUTSCHEN VOLKE

Konstituierende Sitzung des Stadtrats Weiden



Die 6 Stadträte der AfD-Fraktion in Weiden



Liebe Freunde,

am **18. Mai** fand die **konstituierende Sitzung** des neuen **Stadtrates in Weiden in der Oberpfalz** statt. Zu Beginn der Sitzung durfte unser **Fraktionsvorsitzender Ferdinand Adam** den neuen **Oberbürgermeister Dr. Benjamin Zeitler** vereidigen.

Im Anschluss wurden auch die neu gewählten **AfD-Stadträte** vereidigt: **Ferdinand Adam**, unser stellvertretender Fraktionsvorsitzender **Valdrin Ajazi**, **Reinhold Mages**, **Michael Panhans** sowie **Michael Schröder**.

Mit **sechs Stadträten** sind wir künftig eine **starke und geschlossene Mannschaft** im Weidener Stadtrat.

Ich freue mich auf die **Zusammenarbeit** in den kommenden sechs Jahren.

Direkt im Anschluss an die Vereidigung wurde bereits die Arbeit aufgenommen und die **neue Geschäftsordnung für die kommende Wahlperiode** beschlossen.

Wir werden uns mit voller Kraft für die Interessen unserer Bürger, unserer Heimat und eine vernünftige Kommunalpolitik einsetzen.

Euer
Manfred Schiller

Mit der AfD auf Erfolgskurs - und die politische Konkurrenz dreht am Rad

Wir lehnen uns zurück und genießen die Show: **Ulrich Siegmund**, AfD, der **designierte Ministerpräsident von Sachsen-Anhalt**, kündigt an, **150 bis 200 Stellen** in der **Landesverwaltung neu besetzen** zu wollen (2024 arbeiteten rund **63.000 Beschäftigte im Landesbereich**), und die **politische Konkurrenz** in Person von **Thüringens Innenminister Georg Maier, SPD dreht am Rad**.

Er redet von „**Staatsstreich**“, von **Sicherheitsrisiko** und will das „**Worst-Case-Szenario**“ des **demokratischen Regierungswechsels** im September bei der **Innenministerkonferenz** Mitte Juni zum Top-Thema machen.

Z.B. sucht er nach einem Weg, dem **künftigen AfD-Innenminister** den **Zugang zu geheimen „Informationen“** zu **verwehren**. Im Deutschlandfunk stammelte er: wenn die AfD **Geheimnisse ans Ausland** weitergeben würde, z.B. an **Putin oder China**, dann wäre das ein enormes Sicherheitsrisiko. Auf die Frage, womit er die **Befürchtungen belege**, sagte er: **ich kann die natürlich nicht belegen, denn wir reden ja über einen Fall, der noch nicht eingetreten ist**.

Maier wurde als **Vorgesetzter** des Chefs des **Thüringer Verfassungsschutzes Kramer** dafür bekannt, dass bei der **Einstufung der AfD** als Prüffall, bzw. „rechtsextrem“, **entlastende Gutachten ignoriert** wurden, ja, dass Kramer, der **keine ausreichende Qualifikation** für das Amt besitzt, **Mitarbeiter eingeschüchtert** habe.



Bizarre Farce im EU-Parlament

In dieser Woche durften wir eine bizarre Farce erleben, die an die ehemalige DDR erinnert:

Im Europäischen Parlament wurde die „Crème de la Crème“ Europas mit dem „Europäischen Verdienstorden“ ausgezeichnet.

Zu den Preisträgern gehörten - man höre und staune - Angela Merkel & Wolodymyr Selenskyj.

Über die Absurdität dieser Verleihung müssen wir nicht weiter sprechen - die Auswahl der Preisträger verhöhnt alle Ideale, die wir mit der Idee von Demokratie und einem freien Europa verknüpfen.

Die Vertreter der rechten Parteien wollten diese Farce nicht unterstützen und blieben der Preisverleihung geschlossen fern, doch um kein Bild leerer Ränge zu präsentieren wurden die leeren

Plätze kurzerhand u.a. mit Mitarbeitern des Parlaments besetzt, um den Boykott zu verschleiern und in der Öffentlichkeit ein volles Haus zeigen zu können!

Weltklimarat (IPCC) kassiert Schreckenszenario zur Erderwärmung

Klimakatastrophe ABGESAGT!

Milliarden in der Staatswirtschaft versenkt, deutsche Wirtschaft zerstört!

Die Hammer-Schlagzeile:

Der Weltklimarat (IPCC) kassiert das Schreckenszenario von ca. 5 Grad Klimaerwärmung ab dem Basisjahr 1860 bis 2100.

Jetzt sind es angeblich nur etwa 2,56 Grad.

Und was ist, wenn sich dieser **dubiose Rat** übermorgen **wieder korrigieren** muss?

Aufgrund seiner Annahmen und Vermutungen erfolgte das **Urteil des Bundesverfassungsgerichts** vom März 2021, das wiederum als **Rechtfertigung** diene für die **Verschärfung der Klimaziele** bis hin zur **Verankerung der Klimaneutralität bis 2045 im Grundgesetz** im März 2025.

Damals **erkaufte** der **neue Kanzler** sich mit diesem **Zugeständnis an die Grün:innen** die **Mehrheiten** für seine **Schuldenorgien**.

„Du kriegst ´Klimagedöns´, ich die Milliarden durch Kreditaufnahme am Grundgesetz vorbei!“

Geschickt eingefädelt oder?

Fakt ist aber, dass schon die **Annahmen des IPCC falsch** sind. Also können die Prognosen niemals richtig sein. Wie oft und **wie lange** soll sich die **Politik jetzt noch nach lobbybezahlten Studien richten?**

Wenn bezahlte Wissenschaft auf bezahlte Politiker trifft, dann wird es Zeit für den Wandel, Zeit für die AfD.





Bild: © Deutscher Bundestag / Werner Schüring

Sitzungswochen-Protokoll KW 19

Am **Montag** in dieser Sitzungswoche musste ich die **Leitung des Arbeitskreises Petitionen** im Deutschen Bundestag leider an meinen Vertreter übergeben, damit unsere frisch gebackene **AfD-Fraktion** geschlossen bei der **Konstituierung des Weidener Stadtrates** auftreten konnte. Mehr dazu auf Seite 3. **AfD wirkt - und ist bärenstark!**

Daher nahm ich am **Dienstag** in aller Frühe den Zug von **Weiden nach Berlin**, und konnte so am späten Vormittag an der Sitzung des **Arbeitskreises Wirtschaft und Energie** teilnehmen.

Mein Redebeitrag über insgesamt 4 Minuten am Donnerstagabend zu dem **Antrag der Grünen „Zukunft des Handwerks“** (Dr.-Nr. 21/6008) wurde hier endgültig festgezurr.

Es folgte die **Sitzung der Arbeitskreisleiter**, danach die **Fraktionssitzung**.

Später die Runde der **Obleute Petitionen**, wo sich die ausgewählten **Vertreter der Fraktionen** über Ortstermine, öffentliche Sitzungen und Berichterstattergespräche einigen.



Während meiner Rede am Donnerstag - mehr dazu auf Seite 9

Nach einem langen Dienstag folgte am **Mittwoch** um 8 Uhr in der Früh der **Ausschuss Petitionen**. Normalerweise läuft diese Sitzung relativ reibungslos ab. Unterschiedliche Voten, die nunmal das Meinungsspektrum der Parteien und der Bevölkerung abbilden, werden akzeptiert, und gut ist!

Dieses Mal lagen die **Voten zum Thema Ukraine** genau **diametral auseinander** und waren Anlass für die „Einheitspartei“, uns massiv **anzufinden**.

Die **Forderungen** waren:

▶ **Keine Lieferung von Taurus-Marschflugkörpern an die Ukraine.**

✓ Unser Votum: zur Berücksichtigung an die Bundesregierung (das höchste Votum).

✗ Die Konkurrenten stimmten mit Abschluss, was soviel bedeutet wie: kann nicht entsprochen werden.

▶ **Stopp aller finanziellen Unterstützungen für die Ukraine.**

✓ Unser Votum: zur Berücksichtigung an die Bundesregierung (erneut höchstes Votum).

✗ Das Votum der Konkurrenz: erneut Abschluss.

▶ **Ausstieg aus den Russlandsanktionen.**

✓ Unser Votum: ebenso zur Berücksichtigung an die Bundesregierung.

✗ Konkurrenz: Abschluss.

Man **beschimpfte uns** mit „3. Kolonie Russlands“, „Sie zeigen Ihr wahres Gesicht“ und die Ukraine sei das Opfer...

Eben alles **Narrative**, die uns durch **Politik und Medien** beigebracht werden und nur zur **Kriegstreiberei** beitragen.

Eines meiner Argumente war jedoch:

Kein Geld für jemanden, der unsere kritische Infrastruktur zerstört!

Am Dienstagabend lud der **AK Wirtschaft** genau zum Thema **Nord Stream** in Verbindung mit **Ukraine** und **Attentäter** zum **Vortrag** ein.

Der schwedische **Ingenieur und Experte Erik Andersson** referierte über die Hintergründe.

Gerne hier anschauen:

[Video Vortragsabend](#)

Nord Stream war tatsächlich das bestimmende **Thema der Woche**.

In seiner Rede zitierte **Markus Frohnmaier** später das **Urteil des Bundesgerichtshofs** vom Dezember 2025:

Der Anschlag erfolgte in staatlichem Auftrag, mindestens der Ukraine, vielleicht aber auch anderer Staaten – Punkt.

Dazu später mehr.

In der **Regierungsbefragung** standen an diesem Mittwoch die beiden **Minister Klingbeil (Finanzen)** und **Hubertz (Bauen und Wohnen)** quasi nackt da.

Ich bringe hier nur einige **Highlights** der Aussagen.

Finanzminister Lars Klingbeil gab gleich mehrere **Offenbarungseide seines Unvermögens** ab.

Zunächst wollte **Dr. Michael Ependiller** wissen, wie sein **Plan B** aussehen soll, um rund **eine Billion neue Schuldenaufnahme** irgendwann **zurückzuzahlen**, bei **Null Wirtschaftswachstum**, bei **Verlust von 171.000 Arbeitsplätzen allein im ersten Quartal** in der Industrie und **sinkenden Steuereinnahmen**. **Klingbeil** gab zu, dass er **keine Antwort** habe und warf den Ball scherzhaft an die **AfD** zurück.

Ependiller schlug **schlagfertig** vor, **die Plätze zu tau-**

sch. Es kam aber noch schlimmer.

Rainer Kraft fragte, wie er mit **100 Milliarden investiertem Steuergeld** den **globalen Mitteltemperaturanstieg verhindern** wolle.

Klingbeil: ich brauche keine Zahlen, um zu wissen, dass es richtig ist. – Das ist die Aussage des Finanzministers von Deutschland.

Stellt euch vor, ein Familienoberhaupt, ein kleiner Handwerker oder der CEO eines Konzerns macht solche Aussagen.

„Ich fühle, es ist richtig!“



Der schwedische Ingenieur und Experte Erik Andersson referierte über die Hintergründe.

Gerne hier anschauen:

<https://youtu.be/aXvguNHHpdU?is=EeHK5GbKbfjHF826>

Man sollte sich auch mal folgenden Fakt auf der Zunge zergehen lassen:

In **Deutschland** fehlen aktuell **1,4 Mio. Wohnungen**.

Und der **Sachverständigenrat der Bundesregierung für Integration und Migration** kommt zum Ergebnis, dass diese Situation maßgeblich durch die **illegale Migration** der letzten Jahre in Deutschland **zustande** kam.

Die **Aktuelle Stunde** auf

Antrag der AfD beschäftigte sich mit der Thematik der **abgesagten Klimakatastrophe** durch den **IPCC** (Weltklimarat), welche der Rat selbst **prognostiziert** hatte (siehe auch hier meinen bereits eingestellten Beitrag).

Karsten Hilse in Richtung Union:

„Lösen Sie sich von Sozialisten und Kommunisten, die Ihnen erzählen, man könne zukünftige Klimazustände voraussagen. Sonst sind auch Sie bald Geschichte.“

Auch in dieser Woche bestimmten **Themen der AfD** die **Tagesordnung**.

„Paralleljustiz bekämpfen – Bundesweites Lagebild schaffen“ Dr.-Nr. 21/6001) in **erster Lesung** fordert die Regierung auf, diese **ernsthafte Entwicklung** in Deutschland (z.B. Clanräte, Sharia-Richter) zu **untersuchen** und einen **Bericht** vorzulegen.

Der **Donnerstag** begann mit dem für unsere Republik



Die Brandmauer bröckelt!

Die AfD erzielt einen Etappensieg im Deutschen Bundestag.

Herzlichen Glückwunsch Dr. Malte Kaufmann!

Bei der Wahl zum stellvertretenden Vorsitzenden des Wirtschaftsausschusses am Mittwoch, gelang es Malte Kaufmann zwar nicht, den Posten zu bekommen, obwohl die AfD nach der Union die stärkste Fraktion stellt und ihr diese Position – zumindest nach demokratischen Spielregeln - zustehen würde.

Aber:

Außer den 10 Stimmen der eigenen Fraktion kamen noch 6 weitere hinzu, und nach logischen Schlussfolgerungen sollten diese von der Union kommen, die mit insgesamt 14 ordentlichen Mitgliedern vertreten ist.

existenziell wichtigen Thema:

Sabotage an unserer **kritischen Infrastruktur**, nämlich die **Zerstörung der Gaspipeline Nord Stream**. Mit Antrag Nr. 21/6025 fordern wir die **Einsetzung eines Untersuchungsausschusses**.

Allein **16 Milliarden Volksvermögen** wurden **zerstört**, **Gas- und Energiepreise** sind **explodiert** und parallel **überweist Deutschland** mal eben fast **100 Milliarden Euro** in eines der **korruptesten Länder der Erde**, nämlich in die **Ukraine**. Wir fordern nicht nur **Schadensersatz** von der Ukraine, die **nachweislich zumindest beteiligt** war, sondern vor allem die **Auslieferung der Hauptverdächtigen**.

Fünf davon befinden sich dort.

Auf eine **schriftliche Einzelfrage von Frohnmaier** an die Regierung, ob sie einen **Auslieferungsantrag** gestellt habe, folgte keine Antwort, sondern nur **Schweigen im Walde**.

Die AfD forderte später die **Abschaffung des CO2-Emissionshandelsystems** und des **CO2-Grenzausgleichsmechanismus** Drucksache [21/6026](#) in erster Lesung.

Sehr vernünftig, denn die **Klimazange** hat bereits eine **nie dagewesene Vernichtung der Industrie** verursacht. **CO2-Zertifikatehandel auf EU-Ebene**, dazu der sog. **CO2-Zoll CBAM** plus die **nationale CO2-Abgabe** aus dem **Brennstoffemissionshandelsgesetz** (die demnächst in den **EU-Zertifikatehandel EU-ETSII** überführt wird) – **all dieser Mehltau auf den Mühlen unserer Wirtschaft gehört sofort weg!**

Der Antrag „**Zukunft des Handwerks**“ (Dr.-Nr. 21/6008) aus der Feder der **Grünen** war quasi auf meine **Expertise und Erfahrung aus 40 Jahren** Berufsleben im **Handwerk** zugeschnitten. Der gesamte Redeslot der AfD zum Thema stand somit nur mir zur Verfügung. Bitte seht meine Rede hier: <https://dbtg.tv/cvid/7653617>.

Während die **grüne Politikerin** in ihrer Rede **Volksnähe simulierte**, spricht deren **Antrag** jedoch eine **völlig andere Sprache**. Er trieft nur so von **Staatwirtschaft und Realitätsferne**.

Mein Votum zum Antrag: **Ablehnung**.

Es erfolgte **Überweisung** in den Ausschuss Wirtschaft und Energie.

Und wieder hatten wir einen **Sozialismus-Antrag** aufgrund einer **EU-Richtlinie** auf der Tagesordnung. „**Ab-schöpfung und Einziehung von Vermögenswerten**“

(Dr.-Nr. 215869) soll den **Einzug** bei „grenzüberschreitenden Sachverhalten“ erleichtern.

Da fallen mir doch gerade wieder die **hunderte**, kürzlich **von der FPÖ aufgedeckten, grenzüberschreitenden Bargeld- und Edelmetalltransporte von Österreich in die Ukraine** ein, die der **Regierung bekannt** sind, und wo insgesamt **20 Milliarden Euro verschoben** wurden **ohne geklärte Herkunft** und **ohne geklärten Empfänger**.

Am **Freitag** vor der Pfingstpause gab es die einzige **namentliche Abstimmung** der Woche in der dritten Lesung. Die „**Apothekenreform**“ in Form des **Apothekenversorgungs-Weiterentwicklungsgesetz** (Dr.Nr. 21/4084).

In den letzten Wochen erfolgten **flächendeckende Protestaktionen** der Apotheken, weil viele ums **Überleben** kämpfen. Es geht um das **Vergütungssystem**, das (zumindest beim Festzuschlag) auf dem **Niveau von 2004** verharrt – die **Versprechungen** aus dem **Koalitionsvertrag** werden zur **Makulatur**.

Zum **Antrag der AfD „Flächendeckende Arzneimittelversorgung mit Apotheken zukunftsicher machen“ (21/2553)**, welcher kritisiert, dass der Gesetzesentwurf keinerlei Verbesserungen vorsieht, gab es die namentliche Abstimmung. Das Ergebnis war wie immer: **Ablehnung**.

Das letzte Thema am Freitag wurde natürlich bestimmt von uns, der **AFD**. Ein voll **funktionsfähiges Gaskraftwerk** am Standort **Lubmin** soll nach dem Willen der **Bundesregierung** – ohne Not – **abmontiert** und der **Ukraine geschenkt** werden. Und das mitten in der **Energiekrise**, in der die **Bundesregierung** ohnehin den **Neubau von mind. 10 GW neuen Gaskraftwerken** vorsieht (deren Finanzierung ohnehin in den Sternen steht).

Ein Skandal!

In **erster Lesung** brachten wir den Antrag „**Erhalt des Gaskraftwerks am Standort Lubmin**“ und dessen „**Integration in die deutsche Energieinfrastruktur**“ Dr.-Nr. **21/6030** ein. Stellt euch das vor.

Nach allem, was die **Ukraine uns angetan hat**, nach **100 Milliarden direkter deutscher Überweisungen und Hilfen**, nach **Kredithaftung für weitere 90 Milliarden bei der EU**, und vor allem: **vor dem Hintergrund unserer eigenen Kredit-, Finanz- und Wirtschaftskrise**.

Fortsetzung folgt....

Noch eine „Kleinigkeit“ zum Schluss. Am Donnerstagmorgen ließ die **Koalition** nach der **Sitzung ihrer Rentenkommission** eine die

Bombe platzen, die schon seit Wochen kursiert: das **Rentenalter** soll schrittweise bis auf **70 Jahre steigen**, und die **Rentenhaltelinie** auf **46 Prozent sinken**. Keine paar Stunden später allerdings wurde diese **Information** schon wieder **dementiert**.

Angeblich solle das (Überraschungs-)Paket **Ende Juni** vorgelegt werden, **Apollo News** berichtete allerdings, dass man wohl bis **nach den Wahlen im September** im Osten mit diesen **Horror-meldungen warten** werde.

Währenddessen geht die **Hetze gegen uns** weiter und je näher die **Wahlen** rücken, desto **mehr Unsinn und Frechheiten** werden **verbreitet**. Und: **Friedrich Merz**, der Außenkanzler, will mittels **Salamitaktik** die **Ukraine in die EU** holen („asso-

ziiertes Mitglied“), ggf. kann man so durch die **Hintertür** ein **einstimmiges Votum** zum Beitritt in der EU umgehen.

Diese Regierung hat fertig und schleppt sich von Woche zu Woche.

Ich wünsche euch und uns allen eine ruhige, gesegnete Pfingstzeit.



In meiner neuesten Rede habe ich zu einem Antrag der Grünen „Für ein Handwerk mit Zukunft“ gesprochen. Was in der Überschrift gut klingt, war inhaltlich eine glatte Enttäuschung, der Antrag war aus meiner Sicht daher abzulehnen.

Denn: ganz offensichtlich hatte man sich gar nicht ernsthaft mit den Sorgen des Handwerks auseinandergesetzt. Steuerentlastungen? Unternehmerische Freiheit? Heimische Nachwuchsförderung? Kommen im Antrag nicht vor. Stattdessen werden mehr Zuwanderung & Geld für Sprach- & Integrationskurse gefordert.

Statt in die Ferne zu schweifen, müssen wir endlich wieder das Potenzial vor Ort heben und stärken. Dazu gehört neben einer angemessenen Familienpolitik auch eine Wirtschafts- und Klimapolitik, die NICHT existenzbedrohend für das Handwerk und den Mittelstand ist, beispielsweise durch den Abbau von bürokratischen Auflagen und einer Reduzierung der Energiekosten durch Kernkraft.

Die ganze Rede findet ihr auf meinem YouTube-Kanal:
<https://youtu.be/c6ofWH3Mgjc?is=6RHZCONmGT6Zw4bD>



Jeden Donnerstag (außer an Feiertagen)

Unser Stammtisch

Während ich am vergangenen Donnerstag im **Deutschen Bundestag** im Plenum meine Rede zum Thema „**Für ein Handwerk mit Zukunft**“ hielt, fand in **Weiden** wieder unser gut besuchter **AfD-Stammtisch** mit zahlreichen interessierten Bürgern statt.

Im Mittelpunkt des Abends stand diesmal **Ferdinand Adam, Fraktionsvorsitzender der AfD-Stadtratsfraktion Weiden**. Er berichtete darüber, wie er als ältester Stadtrat **Oberbürgermeister Dr. Zeitler** in seinem Amt **vereidigte** und gab den Anwesenden zudem einen **ausführlichen Einblick** in die **konstituierende Sitzung** des neuen Stadtrates.

Dabei ging es unter anderem auch um die **neue Geschäftsordnung** des Stadtrates. Ferdinand Adam erläuterte, weshalb die **AfD-Fraktion** diese letztlich **ablehnte**, da man einigen darin enthaltenen Punkten **nicht zustimmen** konnte. **Die AfD wird auch künftig sachlich, kritisch und konsequent die Interessen der Bürger vertreten und Fehlentwicklungen klar benennen.**

Besonders erfreulich war das **große Interesse** und der **offene Austausch** mit den **Bürgern vor Ort**.

Vielen Dank an alle Teilnehmer für den **gelungenen Abend**. Wer **Politik aus erster Hand** erleben möchte, ist jederzeit herzlich eingeladen, vorbeizukommen.

Unser Stammtisch findet jeden Donnerstag (außer an Feiertagen) um 18:00 Uhr in der Christian-Seltmann-Straße 21 in Weiden statt.



Zurück im Wahlkreis musste ich mir am Wochenende zu einer weiteren Aussage von unserer Arbeitsministerin Luft machen: Frau Bas hat gesprochen - sie möchte hier nicht diese „graue, fast braune Masse im Land“ sondern mehr Buntess, noch mehr „Multikulti“.

Liebe Frau Bas:

Wir brauchen hier keinen Austausch von Menschen, sondern einen Austausch unserer Regierung. Beginnen wir damit am 6. September in Sachsen-Anhalt.

Wir lassen uns unser Land nicht wegnehmen!



Gartenparty am Pfingstwochenende vom Stammtisch des AfD KV Weiden

Liebe Freunde,

am **Pfingstwochenende** fand unsere **Gartenparty vom Stammtisch des AfD KV Weiden** statt.

Bei bestem Wetter, guter Stimmung, toller Livemusik von **Janosch** und vielen mitgebrachten Leckereien verbrachten wir gemeinsam einen wirklich schönen Abend.

Besonders gefreut hat mich der Besuch unseres **MdL Stefan Löw** mit Familie sowie unseres Fraktionsvorsitzenden der AfD-Stadtratsfraktion Weiden, **Ferdinand Adam**.

Den Zusammenhalt in unserem Kreisverband zu erleben, freut mich immer wieder sehr.

Mehr Eindrücke seht ihr im Video auf meinen Social-Media-Kanälen - auf einen Bericht mit Fotos dazu könnt ihr euch in der kommenden Ausgabe freuen!

Euer Manfred Schiller



Stammtisch

Jeden **Donnerstag** (außer feiertags) findet unser Stammtisch in **Weiden** statt. Unsere Abgeordneten berichten aus dem Landtag oder Bundestag, im Anschluss gibt es spannende **Diskussionen**.

Der Stammtisch ist völlig unverbindlich und für jeden offen, ihr müsst kein Parteimitglied sein! Kommt vorbei, wir freuen uns auf euren Besuch!

Wir sehen uns!



Folgt mir auch auf YouTube:

Neben Videos & Shorts von mir findet ihr dort auch das neue Format aus dem Bundestag:

Gemeinsam mit Stephan Protschka sind wir »Zwei Bayern in Berlin«. Ein paar Folgen sind bereits online, weitere werden folgen. Viel Spaß beim Anschauen! Wer auf dem Laufenden bleiben und künftig kein Video verpassen will, ist herzlich dazu eingeladen, mir auf meinem neuen YouTube-Kanal zu folgen:

youtube.com/@ManfredSchillerMdB



Mehr Neuigkeiten gibt es auf meinen Kanälen!



 www.manfred-schiller.de

 manfred.schiller@bundestag.de

 [@manfred.schiller.afd](https://facebook.com/manfred.schiller.afd)

 [@manfred.schiller.afd](https://instagram.com/manfred.schiller.afd)

 [@manfredafd](https://twitter.com/manfredafd)

 [@manfredschillerafd](https://telegram.com/manfredschillerafd)

 [@manfred.schiller.afd](https://tiktok.com/manfred.schiller.afd)

 [@manfredschillermdb](https://youtube.com/@manfredschillermdb)